

Die Karte SBDH1401 dient als Handbedienebene mit Notfunktion zur Ansteuerung von vier 1-stufigen Motoren.

Jeder der 4 Kanäle verfügt über einen Relaisausgang (Wechsler) zur Ansteuerung von Leistungsschützen sowie über zwei LEDs zur Signalisierung von Stör- und Betriebsmeldungen.

Die LEDs 1, 3, 5 und 7 sind rot/blinkend ausgeführt und bewirken bei Ansteuerung eine Sammelstörmeldung auf dem Zentralmodul; die LEDs 2, 4, 6 und 8 sind grün/dauerleuchtend ausgeführt.

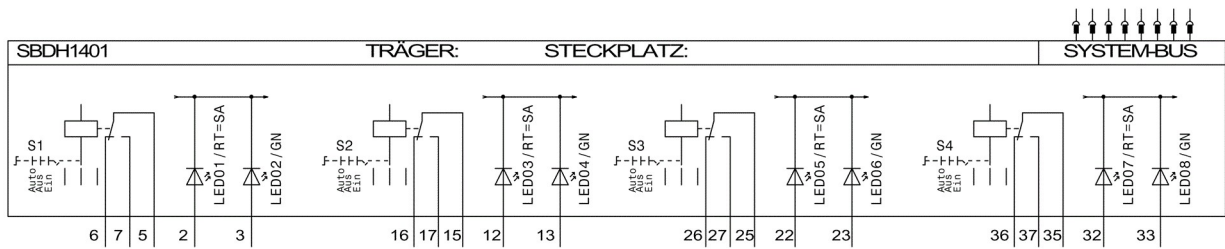
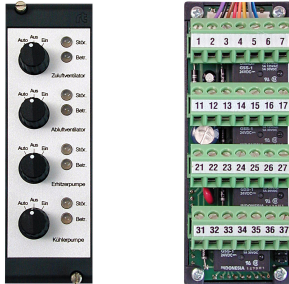
Die Ansteuerung der LEDs erfolgt mit +24 V DC durch externe potenzialfreie Kontakte, die über Klemmen auf die Karte aufgeschaltet werden.

Der Status der LEDs sowie die Schalterstellung (Auto oder Aus/Hand) werden über den Bus und das Zentralmodul SBZK1000 an die SAIA-PCD übergeben, wo sie zur weiteren Verarbeitung zur Verfügung stehen (siehe auch FuplaBox).

Bei der Schalterstellungsrückmeldung gilt:

Auto = 1  
Aus/Ein = 0

Bezüglich der Anlagenkonfiguration (Adressierung, maximale Anzahl von Erweiterungsmodulen an einem SBZK, Montage, Busverbindungen etc.) sind die allgemeinen Hinweise im Kapitel Konfiguration zu beachten.



Versorgungsspannung 24 V DC,  $\pm 10\%$

Stromaufnahme max. 155 mA

Digitale Ein-/Ausgänge siehe jeweilige Moduldokumentation

Umgebungsbedingungen  
Betriebstemperatur 0...50°C  
Transport- und Lagertemperatur -25...+85°C  
Relative Feuchte 5...95%, nicht kondensierend

Schutzart IP 40, durch Abdeckung mit Sichtfenster bis IP 54

Abmessungen:  
Breite 8 TE, Höhe 3 HE, Einbautiefe < 80 mm

Relaisdaten:  
Schaltspannung, max.: 250 VAC / 30 VDC  
Schaltstrom, max. (Resistiv): 5 A  
Schaltleistung: 625 VA / 150 W  
Nennlast (Resistiv): 2,5 A / 250 VAC; 5 A / 30 VDC